

## Protokoll

### **9. Sitzung des Jugendparlaments am 16.03.1998**

Ort: Großer Sitzungssaal im Rathaus I

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: ca. 16.00 Uhr

Anwesend: s. Teilnahmeliste

#### Rat und Verwaltung:

Herr Eikmeier, Jugendamtsleiter  
Herr Menzhausen, Jugendamt

#### Begrüßung

Herr Menzhausen begrüßt die anwesenden Schüler/innen zur 9.Sitzung des Jugendparlaments. Er entschuldigt Frau Bürgermeisterin Fritz, die kurzfristig an einem anderen Termin teilnehmen musste.

#### **Top 1** Öffentlichkeitsarbeit des Jugendparlaments

Aus der vergangenen Sitzung der Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit ging folgendes hervor:  
Um die Popularität des Jugendparlaments zu steigern wird vorgeschlagen, Flyer zu erstellen, die mit einem „eigenen“ Logo des Jugendparlaments versehen sein soll.  
Auf dem Flyer soll das Jugendparlament als erstes vorgestellt werden.  
Auch die erreichten und noch unerreichten Ziele des Jugendparlaments sollen darauf zusammengefasst sein. Für die Popularität war auch eine Seite im Internet und eine Radiosendung im Gespräch.

#### **Top 2** Wahl eines Sprechergremiums

Es wurde einstimmig beschlossen, dass sich das Sprechergremium aus den Teilnehmern der 9. Jugendparlamentsitzung zusammensetzt.

Vertreter der Gesamtschule Bad Oeynhausen:  
René Kluwe  
Daniel Jastrzembowski

Vertreter der Hauptschule-Nord:  
Andreas Steinbach  
Claudia Mifjevic

Vertreter der Realschule-Nord:  
Daniela Thiele

Vertreter der Hauptschule-Süd:  
Aluchi Ibrahim

Vertreter der Realschule-Süd:  
Sandra Schmidt  
Sebastian Geist

Vertreter der IKGs:  
Nils-Torben Quester

Vertreter der Freiherr-vom Stein-Schule:  
Jens Walkenhorst

### **Top 3**              Verschiedenes

Die Jugendparlamentarier diskutieren über den Etat des Jugendparlamentes, hierzu kommen folgende Vorschläge:

- Vorschlag 1:      Das Geld an die Schülervertretungen der weiterführenden Schulen zu verteilen.  
                       - einstimmig abgelehnt
- Vorschlag 2:      Den gesamten Betrag einer Hilfsorganisation zu spenden (z.B. Brot für die Welt, ...)  
                       - einstimmig abgelehnt
- Vorschlag 3:      Partys und Freibad Feten von dem Geld zu organisieren (nur für Jugendliche)  
                       - einstimmig angenommen
- Vorschlag 4:      Mit einem Teil des Geldes Turniere zu veranstalten (Basketball, Fußball, ...)  
                       - einstimmig angenommen

### Resultat

Mit dem Etat des Jugendparlamentes werden im Jahre 1998, zum größten Teil Partys und Turniere finanziert.

Des weiteren wurde vom Sprechgremium beantragt, ein Wochenende (von Freitag auf Samstag) im Jugendhof Vlotho, mit dem Jugendparlament zu verbringen.

Die Kosten, die dabei entstehen werden voraussichtlich vom Etat gedeckt.

Jedes Mitglied des Jugendparlament, hat die Möglichkeit durch schriftliche Anmeldung an diesem Wochenende teilzunehmen.

Nochmals wurde auf das Bushäuschen am Flachsiek aufmerksam gemacht.

Da es nach mehrmaligem auffordern, dieses zu reparieren, zu keiner Reperatur gekommen war.

Für das Protokoll:

(Daniela Thiele)